



25. Internationale Marbacher Vielseitigkeit: Topreiter aus 13 Nationen am Start

Wer in diesen Tagen auf dem Gelände des Haupt- und Landgestüts unterwegs ist, hört und sieht geschäftiges Treiben in und um „Eichelesgarten“ und „Alte Hütte“. Da wird wie immer um diese Zeit gehämmert, gesägt, gerufen und schweres Gerät bewegt. Der Grund: die Marbacher Vielseitigkeit steht bevor, es gilt letzte Hand an die einmal mehr von Gerd Haiber konzipierten Geländestrecken anzulegen.

Stelldichein der Sieger und große Jubiläumsparty

In diesem Jahr vom 6. bis 8. Mai feiert die Traditionsveranstaltung auf der Schwäbischen Alb ihr 25-jähriges Jubiläum. Und natürlich wird das „Vierteljahrhundert Marbacher Vielseitigkeit“ gebührend begangen. Unter anderem werden in diesem Jahr vom Veranstalter alle bisherigen Sieger der großen Prüfungen eingeladen und noch einmal gefeiert. Neben Schaunummern des Haupt- und Landgestüts, der gemeinsamen Verkaufsschau des Pferdezuchtverbandes und der Ponyforum GmbH sowie einem großen Gewinnspiel warten auf die Besucher außerdem am Freitagabend eine Vortragsveranstaltung mit Bundestrainer Hans Melzer zum Thema „Luhmühlen im Zeichen der Europameisterschaft“ sowie am Samstagabend die große Jubiläumsparty mit Human Socker-Turnier.

Videowall am Geländetag

Und das Jubiläumsturnier wartet mit einer weiteren Attraktion auf: Dank der finanziellen Unterstützung der Firma Dunkes GmbH in Kirchheim/Teck kann das Projekt „Videowall“ realisiert werden. Am Samstag, dem Geländetag, findet die Videowand, auf der die Ritte aus dem „Eichelesgarten“ übertragen werden, bei der „Alten Hütte“ ihren Platz. Außerdem werden die Ritte im Viereck am Freitag und im Parcours am Sonntag gefilmt und sind ebenso wie die Geländeritte auf der Internetseite www.internetsportfernsehen.eu zu sehen.

Und auch der Shopping-Lust kann am Turnierwochenende gefrönt werden: Rund 20 Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen in Marbach: Reitsportbedarf, Reitanlagen-Zubehör, Pferdetransporter und -futter, Schmuck, Wein, Geschenkartikel, Reisen für Pferdefans und vieles mehr – das Angebot ist breit gefächert und sicher ist für jeden Besucher das Richtige dabei.

Publikumsfreundlich wird in diesem Jahr das Catering in einem Zirkuszelt oberhalb der Arena beheimatet sein, und auch in punkto Verpflegung am Geländetag wurde ein neues Konzept erarbeitet. Die Eintrittspreise sind ebenfalls zuschauerfreundlich: Während der Eintritt am Dressurtag frei ist, kostet die Karte am Samstag, dem Geländetag, 10 Euro; am Sonntag wurde der Eintrittspreis auf 5 Euro gesenkt, der Preis für eine Dauerkarte beträgt 12 Euro.

Bekannte Namen in der Drei-Sterne-Prüfung

Die Ausschreibung ist einmal mehr attraktiv: Für die internationale Drei-Sterne-Prüfung, den CIC*** mit Ariat Team Cup, liegen rund 50 Nennungen vor. Dasselbe gilt für das Feld der internationalen Ponyreiter, die zum zweiten Mal in Marbach um den Ponyforum Alpencup konkurrieren, und den VIP Italia CIC*, für den mehr als 75 Reiter genannt haben und in dessen Rahmen Baden-Württembergs Reiter und Senioren ihre Meisterschaft austragen.

Bisher haben Teilnehmer aus 13 Nationen – neben den deutschen Cracks auch Topreiter aus Österreich, der Schweiz, Frankreich, den Niederlanden, Schweden, Polen, Tschechien, Italien, Südafrika, Japan, Russland und Australien – ihr Kommen zugesagt: Allen voran natürlich Lokalmatador Michael Jung, der Weltmeister, der unter anderem auf Team-Olympiasieger Peter Thomsen und seine Championatskader-Kollegen Andreas Dibowski, Kai Rüder und Simone Deitermann trifft, die sich in Marbach zum einen für die Europameisterschaften in der Heide empfehlen wollen, zum anderen ihr Profi-Championat auf der Alb austragen. Für Lokalkolorit sorgen in der Hauptprüfung des Turniers außerdem der aus Gomadingen unweit Marbachs stammende Dirk Schrade, Nicolai Aldinger aus Notzingen, der derzeit im Stall Dibowski beheimatet ist, und die für Altensteig startende Sonja Buck vertreten.

Neues Wasserhindernis eingeweiht

Sie alle sind hinsichtlich ihrer Geländeritte unter anderem auf ein neues Hindernis im „Eichelesgarten“ gespannt: Der jetzt „WPSV-Wasser“ genannte Komplex wurde komplett umgebaut und exakt eine Woche vor Turnierbeginn feierlich eingeweiht. Mit von der Partie waren unter anderem die Vertreter der beiden Sponsoren des neuen Hindernisses: Frank Reutter, Präsident des Württembergischen Pferdesportverbandes (WPSV), und Hans-Jürgen Fink, Geschäftsführer der VIP Italia GmbH in Freiberg am Neckar. Und natürlich ließ es sich auch Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck nicht nehmen, die Journalisten willkommen zu heißen: Zur Freude aller Anwesenden stiegen die Hausherrin und WPSV-Geschäftsführerin Gabriele Knisel-Eberhard in den Sattel und überzeugten sich hoch zu Ross von der Qualität des von der in Gomadingen-Dapfen ansässigen Firma Reiner Bau und vielen ehrenamtlichen Helfern angelegten Wasser-Komplexes.

Aber bevor das Herzstück der Vielseitigkeitsprüfungen, die Ritte über die Geländekurse, auf dem Programm stehen, heißt es für die Buschreiter am kommenden Freitag zunächst möglichst wenige Minuspunkte im Dressur-Viereck zu sammeln. Am Samstag fällt in allen drei Prüfungen die vorläufige Entscheidung im Gelände, bevor am Sonntag wiederum in der großen Arena des Haupt- und Landgestütes in den abschließenden Springen die Entscheidungen über Titel und Medaillen fallen.

Aktuelle Details unter www.marbachvielseitigkeit.de

Pressekontakt:

Birgitta Eyb
Mobil: +49 (0)171/8883600
E-Mail: birgitta.eyb@googlemail.com

